

Nr. 47

vom 22. November 2007

Termine

Stadtrat

Wann? Mittwoch, 28. November 2007, 16.00 Uhr
Wo? Ratssaal
Was? **Berichte des Oberbürgermeisters**

Einwohnerfragestunde

Anfragen und Informationen

- Fördermaßnahme „Soziale Stadt“ – Wohngebiet Zoberberg“

Beschlussfassungen

- Wahl des Jagdbeirates
 - Benennung von Stadträten als Sachpreisrichter im Wettbewerb zur Städtebaulichen Reparatur des Meisterhausensembles
 - Entsendung von zwei Stadträten in den Beirat des Jobcenters SGB II
 - Bevollmächtigung eines Vertreters der Stadt Dessau-Roßlau in der Verbandsversammlung des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe-Fläming
 - Jahresabschluss Anhaltisches Theater
 - Entlastung der Leitung des Anhaltischen Theaters
 - Wirtschaftsplan 2008 des Anhaltischen Theaters
 - Wirtschaftsplan 2008 des Klinikums
 - Abtretung der Geschäftsanteile der Stadt Dessau-Roßlau von der ROWA die DESWA
 - Gefahrenabwehrverordnung
 - Kalkulation der Abfallgebühren 2008 – 2010
 - Neufassung der Abfallgebührensatzung und der Entgeltverordnung für die Abfallentsorgung
- an

Fortsetzung nächste Seite

- Neufassung der Hundesteuersatzung
- Satzung über die Benutzung der Anhaltischen Landesbücherei
- Kostensatzung für die Anhaltische Landesbücherei
- Richtlinie zur Förderung der Kulturarbeit
- Kalkulation der Abwasserentgelte der DESWA als Bestandteil der Änderung der Allgemeinen Bestimmungen für die Entwässerung und die Entgelte der DESWA mit Wirkung zum 1.1.2008
- Satzung über die Abwasserbeseitigung und den Anschluss an die öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtungen der Stadt Dessau-Roßlau und die Allgemeinen Bestimmungen für die Entwässerung und Entgelte der DESWA
- Preisblatt für Trinkwasser
- Erstreckungssatzung – Satzung über die Abfallentsorgung
- Maßnahmebeschluss Abwassererschließung in der sog. Vogelsiedlung in Dessau-Törten (3 untergliederte Vorlagen insgesamt)
- Abwägung der Stellungnahmen zum 2. Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 168 B „Pharmastandort Rodleben-Tornau“
- Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 212 „Klinik- und Gesundheitszentrum“
- Förderprogramm „Soziale Stadt“ – Teilnahme des Bereiches „Innenstadt“
- Einziehung öffentlicher Verkehrsflächen – Gehweg Westseite Quellendorfer Straße
- Entschädigungssatzung
- Unterstützung für das Projekt „Stolpersteine“
- Verleihung der Fritz-Hesse-Medaille der Stadt Dessau-Roßlau

Nichtöffentlicher Teil

Ausschuss für Gesundheit und Soziales

Wann? Donnerstag, 29. November 2007, 16.30 Uhr

Wo? Raum 225, BBFZ, Erdmannsdorffstraße 3

Was? **Informationsvorlagen**

- Gewährung von Zuwendungen an Verbände, Vereine und Selbsthilfegruppen der Freien Wohlfahrtspflege im Haushaltsjahr 2007
- Mietkostenfreistellung für Träger der freien Wohlfahrtspflege, die kommunal vermietete Objekte nutzen

Beschlussfassungen

- Richtlinie zur Gewährung von Leistungen für Unterkunft und Heizung SGB II und XII

Bericht zum Arbeitsstand der Richtlinie über die Gewährung von einmaligen Beihilfen

Stand der Stellenausschreibungen ehrenamtliche Senioren-, Behindertenbeauftragte

Anfragen und Informationen

Finanzausschuss

Wann? Donnerstag, 29. November 2007, 16.30 Uhr

Wo? Beratungsraum 228, Rathausanbau

Was? **Anfragen und Informationen**

- Information über die Eilentscheidung des Oberbürgermeisters zur Zinsanpassung zweier Darlehen
- Stand der Umsetzung des Haushaltsplanes

Beschlussfassungen

- Verwaltungskostensatzung
- Satzung über die Erhebung von Benutzungsentgelten im Rettungsdienst
- Neukalkulierung der Friedhofsgebühren für die Durchführung der zweiten Leichenschau ab 1.1.2008
- Änderung der Friedhofsgebührensatzung
- Richtlinie zur Gewährung von Leistungen für Unterkunft und Heizung SGB II und XII
- Beteiligung der Stadt Dessau-Roßlau an den Kooperationsinitiativen „Tagungsdreieck“ und „Stadtsprung – Städte zwischen Harz und Elbe“
- Außerplanmäßige Ausgabe und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung für die Streetzer Brücke
- Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Zentrale Hausmülldeponie
- Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 650.000 Euro für Ausgaben des örtlichen Trägers der Sozialhilfe
- Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben auf Grund der Kreisgebietsreform
- Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben in den Bereichen Jugendhilfe und Kindertagesstätten

Nichtöffentlicher Teil

Spatenstich für Referenzobjekt

- Wann? Montag, 26. November 2007, 13.00 Uhr
Wo? Schillerpark, Spielplatz
Wer? Monika Krause, Sachgebiet Grünflächen im Amt für zentrales Gebäudemanagement
Sportabteilungsleiter Ralph Hirsch
Steffen Dehner, Dipl. Ing. (FH), Fa. Sportplan
Christian Opatz, Dipl. Ing. (FH), Fa. Sportplan
Was? Im Auftrag des Amtes für zentrales Gebäudemanagement erfolgt der Bau eines Aktiv-Fitness-Platzes auf dem Spielplatzgelände im Schillerpark. Hierfür erfolgt nunmehr der symbolische Spatenstich.

Der Aktiv-Fitness-Platz wurde von zwei ehemaligen Studenten der Hochschule Anhalt (FH) entwickelt, die jetzt als Bauingenieure arbeiten. Er ordnet sich als kleine Trainingsanlage zwischen Spielplätzen und reinen Sportanlagen ein und spricht vornehmlich Jogger, Walker und Radfahrer an. Als Referenzobjekt ist er zudem der erste seiner Art in Sachsen-Anhalt.

Die Finanzierung erfolgt im Wesentlichen durch Sponsoringmittel der Stadtparkkasse Dessau, des Rathauscenters Dessau und der Barmer Ersatzkasse Dessau.

Rettungsboot für Wasserwehr

- Wann? Dienstag, 27. November 2007, 15.45 Uhr
Wo? Berufsfeuerwehr Dessau-Roßlau, Innsbrucker Straße 8
Wer? Rüdiger Erben, Staatssekretär, Ministerium des Innern Sachsen-Anhalt
OB Klemens Koschig
Roland Schneider, Leiter Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst
Was? Die 357 Mitglieder zählende Wasserwehr der Stadt Dessau-Roßlau kann sich freuen: Das Innenministerium des Landes stellt ein Rettungsboot zur Verfügung, das zum o .g. Termin durch Staatssekretär Rüdiger Erben offiziell übergeben wird.

Das Innenministerium beschafft in diesem Jahr zentral Boote und übereignet diese Gemeinden, in denen – wie in Dessau-Roßlau – eine Wasserwehr aufgestellt ist.

MITTEILUNGEN

Stadtelternrat und uns Stadtschülerrat auf zwei Jahre gewählt

Am 30. Oktober 2007 versammelten sich die gewählten Elternvertreter aller Dessau-Roßlauer Schulformen im Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum der Stadt, um für zwei Schuljahre einen neuen Stadtelternrat auf gesetzlicher Grundlage der Elternwahlverordnung des Landes Sachsen-Anhalt zu wählen.

Die Versammlung leitete der amtierende Sozialdezernent Bernd Wolfram.

Der neu gewählte Stadtelternrat setzt sich aus 21 Mitgliedern und 19 Ersatzmitgliedern in den Schulformen Grund- und Sekundarschule, Gymnasium, Berufsbildende Schule, Schule in freier Trägerschaft und Förderschule zusammen.

Bei der Wahl des neuen Vorstandes gaben die Mitglieder des Stadtelternrates nachfolgenden Elternvertretern ihr Vertrauen:

Vorsitzende:	Frau Elke du Bois	(„Liborius“-Gymnasium)
Stellvertreter:	Herr Eiko Adamek	(Grundschule Friederikenstraße)
Beisitzer:	Frau Beate Opitz	(Sekundarschule „Am Rathaus“)
	Frau Kerstin Fiedler	(Förderschule „Schule an der Muldaue“)
	Herr René Eßbach	(Sekundarschule „Zoberberg“).

Für die Vorsitzende des Stadtelternrates, Frau du Bois, war es eine Wiederwahl in dieser Funktion. Sie verfügt über jahrelange Erfahrung in der Elternarbeit, arbeitet bereits viele Jahre im Vorstand des Stadtelternrates der Stadt Dessau mit und ist ebenfalls seit Jahren Mitglied im Landeseltern- und im Bundeselternrat.

Nur eine Woche später, am 6. November 2007, trafen sich an gleichem Ort die gewählten Schülervertreter der Dessau-Roßlauer Schulen aus den Schulformen Sekundarschule, Gymnasium, Berufsbildende Schule, Schule in freier Trägerschaft und Förderschule, um auf der gesetzlichen Grundlage der Schülerwahlverordnung des Landes Sachsen-Anhalt für zwei Schuljahre einen neuen Stadtschülerrat und die Sprecher des Stadtschülerrates zu wählen. Insgesamt befinden sich im Dessau-Roßlauer Stadtschülerrat 15 Mitglieder und 15 Ersatzmitglieder. Folgende Schülersprecher fanden das Vertrauen:

Vorsitzende Sprecherin:	Sindy Weiner	Berufsbildende Schulen I
Stellvertretender Sprecher:	Felix Schumacher	Sekundarschule "Friedensschule"
Sprecher:	Susan Ruhmer	Sekundarschule „An der Biethen“
	Michael Mehldau	Förderschule „Schule an der Muldaue“
	Oliver Alsleben	Förderschule Roßlau.

Beide Wahlveranstaltungen zeichneten sich durch reges Interesse der Eltern und Schüler am Wahlgesehehen aus. Den gewählten Eltern- und Schülervvertretungen wünscht das Schulverwaltungsamt für ihre nun begonnene zweijährige Amtszeit eine erfolgreiche Arbeit. Zu erreichen sind die Eltern- und Schülervvertretungen über die Schulen bzw. über das Schulverwaltungsamt, Tel. 0340 204-2140 oder 204-1055.

Volkshochschule an zwei Standorten präsent

Seit einiger Zeit führt die Volkshochschule (VHS) ihre Kurse an zwei Veranstaltungsorten durch. Einerseits hat die Bildungseinrichtung ihren Sitz im Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum in der Erdmannsdorffstraße, das auch kürzlich erst Mehrgenerationenhaus geworden ist. Insgesamt 86 Kurse und Einzelveranstaltungen sind in diesem Semester an der VHS begonnen worden. Darüber hinaus finden im Stadtteil Roßlau in der Mittelfeldstraße ebenfalls Lehrveranstaltungen statt. Neun Kurse aus den Fachbereichen Fremdsprachen und Gesundheitsbildung werden hier durchgeführt. Der Unterricht in der Mittelfeldstraße soll selbstverständlich auch im nächsten Jahr fortgesetzt werden.

Mit der Aufnahme in das Programm Mehrgenerationenhaus wurde die Angebotspalette des Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrums erweitert. So lädt jeden Donnerstag das Elterncafé „Kind und Kegel“ zum Frühstück ein. Ein Eltern-Kind-Spielkreis und ein Treff für Alleinerziehende bieten eine Plattform für Familien. Über die Rufnummer 0340 24 00 55 47 kann eine Kinderbetreuung, zum Beispiel für die Zeit eines VHS-Kurses, oder auch andere Unterstützung im Bereich der haushaltsnahen Dienstleistungen organisiert werden.

Seit Mitte Oktober führt die VHS in Kooperation mit dem Jobcenter SGB II auch wieder einen Kurs im Zweiten Bildungsweg durch. Gegenwärtig verlassen sieben Prozent der Schülerinnen und Schüler in Sachsen-Anhalt die Sekundarschulen ohne Abschluss (Schuljahr 2005/2006, Quelle: Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 175/07). Die Chancen auf Integration in den Arbeitsmarkt sind ohne Schulabschluss und berufliche Erstausbildung gering. Ziel eines Bildungsprojekts der VHS Dessau-Roßlau in Kooperation mit dem Jobcenter SGB II Dessau und dem Verein TUZ – Tradition und Zukunft e.V. ist es, 15 jungen Erwachsenen ohne Schulabschluss den nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses zu ermöglichen. Das Projekt wird von den Sekundarschulen „Friedensschule“, „An der Stadtmauer“ und „Am Rathaus“ unterstützt.

14 engagierte Lehrer und Sozialpädagogen unterstützen die Schülerinnen und Schüler in einem auf neun Monate angelegten Vorbereitungslehrgang. An vier Wochentagen erfolgt theoretischer Unterricht in den Prüfungsfächern Mathematik, Deutsch, Biologie, Physik, Geographie, Sozialkunde. An diesen Tagen gibt es am Nachmittag auch eine Hausaufgabenhilfe und Förderunterricht. Sogar ein ehrenamtlicher Helfer hilft in Mathematik und Physik mit. Bei der Festlegung der Fächer wurde berücksichtigt, dass eine Wahlmöglichkeit für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Fächergruppen der mündlichen Prüfungen besteht. Die inhaltliche Unterrichtsgestaltung orientiert sich an den jeweiligen Rahmenrichtlinien und Anforderungen der Prüfung zum Hauptschulabschluss.

Das Konzept sieht einen ganzheitlichen Ansatz mit kontinuierlicher sozialpädagogischer Betreuung und berufspraktischen Elementen vor. So wird auch Unterricht im Fach PC-Grundlagen und in Englisch erteilt. Einmal in der Woche ist darüber hinaus UTP – Unterrichtstag in der Praxis. In Kooperation mit dem Verein TUZ – Tradition und Zukunft e.V. wird eine ergänzende Berufsorientierung und berufliche Kenntnisvermittlung in den vielfältigsten praktischen Werkstätten durchgeführt. Die Jugendlichen sammeln in den Werkstätten praktische Erfahrungen über die Ausübung von Kleinprojekten. In Gesprächen mit den Ausbildern wird dann die berufliche Orientierung vorbereitet – nach der im Juli 2008 hoffentlich bestandenen Hauptschulprüfung. All dies sozusagen als ein Weg für die Jugendlichen, beruflich nicht chancenlos zu bleiben.

Vortrag über herzgesunde Ernährung

Leckerer genießen und zugleich der „Pumpe“ Gutes tun, das passt in einer herzgesunden Küche hervorragend zusammen. Dort stehen viel Obst, Gemüse, Kartoffeln und Getreideprodukte, dafür weniger Fleisch, aber regelmäßig Seefisch auf der Speisekarte.

Keine Geheimrezepte, sondern Alltagstipps für eine herzgesunde Kost, die an Fetten arm und an Vitaminen sowie Ballaststoffen reich sein sollte, verrät die Bernburger Ernährungsberaterin Nadja Gierth am **Dienstag**, den **27. November 2007**, um 10.00 Uhr, Seniorinnen und Senioren aus Dessau-Roßlau.

Das Gesundheitsamt der kreisfreien Stadt und die Landesvereinigung für Gesundheit laden im Rahmen der Landeskampagne „Ein Herz für Sachsen-Anhalt“ an diesem Vormittag zu einem Vortrag über herzgesunde Kost ein, bei dem es auch Hinweise zur Verbesserung der Blutfettwerte als einem der Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen geben wird. Ergänzt durch Ratschläge zur regelmäßigen Bewegung, zum Verzicht auf Genussgifte und zur Verringerung von Stresspotenzial soll die herzgesunde Kochschule zu mehr körperlichem Wohlbefinden der Senioren beitragen. Damit der lukullische Genuss nicht zu kurz kommt, können an diesem Vormittag im Dessauer JKS Krötenhof herzgesunde Kostproben getestet werden.

Vertreter der Medien sind herzlich eingeladen!

Ausbau der Herzogsallee

Ein Teilstück der Herzogsallee im Forstgebiet Speckinge wird ab **Montag**, den **26. November 2007**, ausgebaut. Betroffen ist der Abschnitt zwischen Scherbelberg und Taubebrücke, der während der Bauzeit für die Öffentlichkeit auch gesperrt bleibt.

Bis zum 14. Dezember 2007 soll die Baumaßnahme abgeschlossen sein.

PC-Kurse im Krötenhof

In der ersten Dezemberwoche starten im JKS Krötenhof wieder neue Computerkurse. Neu im Angebot sind Kurse zu den Themen „Digitale Fotografien mit dem Computer verwalten und bearbeiten“ und „Daten verwalten und finden der Dateiverwaltung unter Windows“. Neben den bisher angebotenen Kursen für Computereinsteiger und zur Textverarbeitung stehen damit insgesamt 6 verschiedene Kurse zur Auswahl. Die Anmeldung ist ab sofort möglich. Die Kurse gehen über einen Zeitraum von acht bzw. vier Wochen.

Informationen und Anmeldung unter Tel. 03491 4096 13 oder 01511 – 44 44 797.

Weihnachtsrevue in der Marienkirche

Vom 1. bis 6. Dezember 2007 führt die Tanzgruppe „Holiday“ ihre nunmehr zwölfte Weihnachtsrevue in der Marienkirche auf, diesmal mit dem Titel „Der Weihnachtsmorgen im Kaufhaus Schnick Schnack“. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 16.00 Uhr, Einlass ist ab 15.30 Uhr.

Karten sind im Vorverkauf für 3,50 Euro in der Tourist-Information Dessau oder an der Tageskasse für 5 Euro erhältlich.

Weihnachtsfeier für Senioren

Eine besinnliche Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren wird am **7. Dezember 2007**, ab 14.00 Uhr in der Elbe-Rosel-Halle ausgerichtet.

Zur Feier gehört ein festliches Programm mit Musik, auch eine Tanzgruppe tritt auf.

An zentralen Standorten stehen Busse der DVG bereit, die eine kostengünstige Beförderung garantiert. Über Standorte und Fahrpreise können beim Kartenverkauf erfragt werden.

Karten zu 7 Euro gibt es in den Tourist-Informationen Dessau und Roßlau, in der Ölmühle (donnerstags, 14.00 – 17.00 Uhr) und bei der Volkssolidarität Dessau-Roßlau (am 21. November, von 14.00 – 18.00 Uhr, im Rundling/Roßlau).

Von Rom nach Venedig – der Erfurter Romantiker Friedrich Nerly

Mit einer Ausstellung ehrt die Anhaltische Gemäldegalerie den Erfurter Romantiker Friedrich Nerly (Erfurt 1807 - 1878 Venedig)

In ihm wird einer der bekanntesten aus Mitteleuropa stammenden Spätromantiker vorgestellt. Sein Werk stellt zugleich einen Höhepunkt der Entwicklung romantischer Landschaftsauffassung dar. Nerlys Begegnung mit dem Land der Sehnsucht - Italien - hat sein Werk entscheidend geprägt. Seit 1828 lebte er zunächst in Rom, ab 1837 bis zu seinem Tod in Venedig. Die für Italien charakteristischen Landschaftsgegebenheiten und das südländische Klima verkörperten bereits in ihrer Realität das bildkünstlerisch angestrebte Ideal. In seinem Schaffen finden sich herausragende und qualitätsvolle Beispiele des reinen Naturbildes, das sich geradezu virtuos auf Erscheinungsformen von Vegetation und Geologie im Detail konzentriert oder einen topographisch bestimmten Landschaftsausschnitt stimmungsvoll einfängt. Nerlys Ölstudien gehören zu den ersten Zeugnissen deutscher Künstler einer unmittelbaren Naturbeobachtung vor Ort und sind sein besonderer Beitrag für die sich im 19. Jahrhundert herausbildende Freilichtmalerei. Bereits in seinen frühen Werken bereitet er den Weg für die Landschaftsdarstellungen des 19. Jahrhunderts kennzeichnenden Realismus. Seine Verwurzelung in der Romantik zeigen vor allem die in das Licht der Dämmerung oder des Mondscheines getauchten, stimmungsvollen Inszenierungen venezianischer Veduten, die zu seinen Hauptwerken gehören und eine Spezialität Nerlys darstellen. Während er in seinen Landschaften und Stadtansichten bis auf wenige Ausnahmen ansonsten eine real-zeitgenössische Staffage bevorzugt, belebt er seine zahlreichen Varianten der Piazza San Marco und Piazzetta in Venedig überwiegend mit Menschen in historischer Kostümierung des 15./16. Jahrhunderts, die damit an das Goldene Zeitalter der Serenissima erinnern.

Die Ausstellung wird am Tag genau am 200. Geburtstag Friedrich Nerlys eröffnet und präsentiert Leihgaben des Angermuseums Erfurt, das seine Gründung im Jahr 1886 dem umfangreichen Bestand von Werken Nerlys aus dessen Nachlass verdankt.

Ausstellungseröffnung: 24. November 2007, 16.00 Uhr, in der Orangerie beim Schloss Georgium
Ausstellungsdauer: 25. November 2007 – 20. Januar 2008
Öffnungszeiten: Di – So 10.00 – 17.00 Uhr (montags geschlossen)
Sonntagsführungen: 9. Dezember 2007, 6. und 20. Januar 2008, jeweils 17.00 Uhr

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog (ca. 220 Seiten mit zahlreichen Farbabbildungen) zum Preis von 25 Euro.